

Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: 2.2	Az.:	Datum: 22.01.2026	Vorlage Nr. 2026/0004/2.2
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö		29.01.2026	Entscheidung	

BETREFF

Gradierbau

hier: Vergabe der Zimmerarbeiten zur Ertüchtigung der Balkone

Beschlussvorschlag:

Die Zimmerarbeiten zur Ertüchtigung der Balkone am Gradierbau werden zu einem Angebotspreis von 103.411,95 Euro (brutto) an die Firma Lintz & Wolf Holzbau GmbH, Gutleutstraße 50, 67098 Bad Dürkheim vergeben.

Bürgermeisterin/Dezernentin/Dezernent:



Begründung:

Die Arbeiten zu den Zimmererarbeiten für den Gradierbau wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden sechs fachlich geeignete Firmen angefragt.

Zur Submission am 19. Dezember 2025 lagen 4 Angebote vor. Nach Prüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Platz 1:	Fa. Lintz & Wolf Holzbau GmbH, Gutleutstraße 50, 67098 Bad Dürkheim über € 103.411,95 brutto.
Platz 2	€ 108.226,69 Brutto
Platz 3	€ 152.581,80 Brutto

Die Durchführung der Balkonsanierung war ursprünglich im Jahr 2025 vorgesehen. Aufgrund der Auslastung der notwendigen Planungsbüros kam es zu Verzögerungen. Das Holzschutzgutachten sowie die planerischen und statischen Unterlagen lagen erst im Oktober 2025 vor, sodass die Erstellung des Leistungsverzeichnisses erst im November erfolgen konnte.

Der Bau- und Entwicklungsausschuss hatte in seiner Sitzung vom 26.06.2025 die Bürgermeisterin ermächtigt die Arbeiten bis zu einem Angebotspreis von € 65.000 brutto zu beauftragen. Aufgrund der Kostensteigerungen muss der Sachverhalt dem Ausschuss erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Firma Lintz & Wolf ist uns aus verschiedenen Projekten bekannt und fachlich geeignet. Es liegen ausreichende Referenzen im Bereich des Holzbaus vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Die im Ergebnishaushalt 2025 bei Kostenträger 575200 BgA Gradierbau zur Verfügung gestellten Mittel können nicht übertragen werden.

Der Ansatz für die Unterhaltung des Gradierbaus beträgt im Jahr 2026 € 90.000 (laufender Unterhalt - € 40.000, Sanierung der Brandschotts € 50.000).

Eine Veranschlagung der nun notwendigen Kosten für die Balkonsanierung von rd. € 87.000 netto im Jahr 2026 ist nicht erfolgt.

Zur Finanzierung wird auf den laufenden Unterhaltsansatz (€ 40.000) zurückgegriffen. Der Differenzbetrag von rd. € 47.000 € netto wird über den TH 5 Bauen und Umwelt, Kostenträger 114100 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement gezogen.